

Prof. Dr. Alfred Toth

Fokussierung in der Ontik

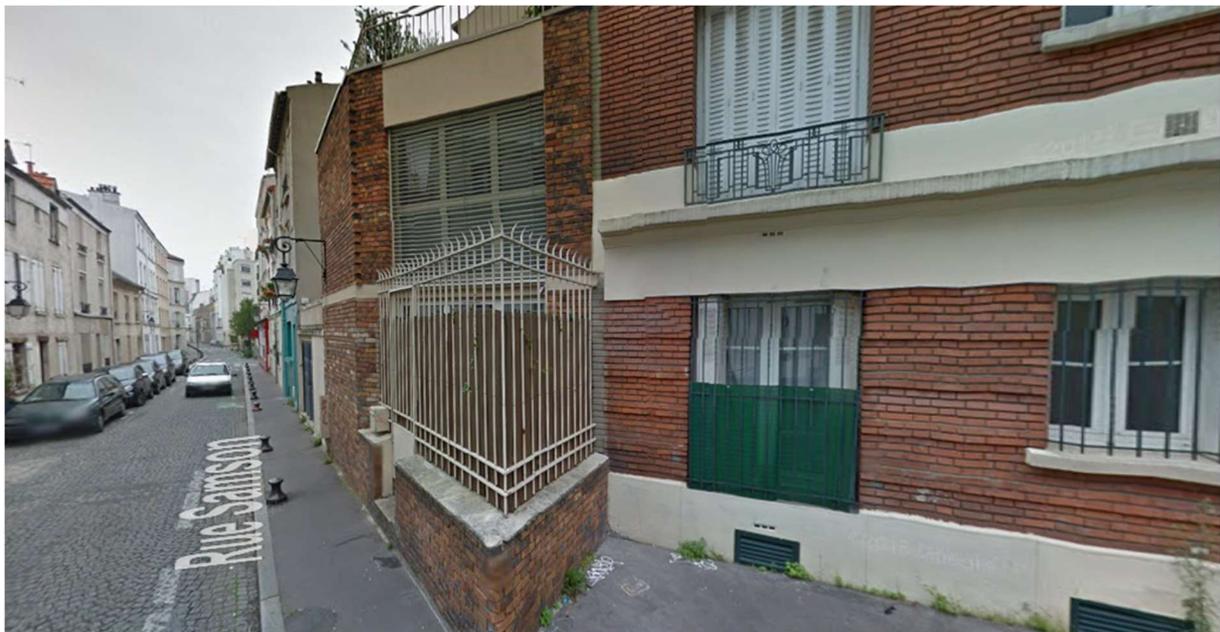
1. In Toth (2021) wurde damit begonnen, «Einbruchstellen» metasemiotischer Systeme in die die seit längerem bekannte ontisch-semiotische Isomorphie (vgl. Toth 2014) zu suchen. Aus dem Nachweis sprachlicher Bewegungstransformationen in der Ontik folgt nun, daß es möglich ist, ein System in einem Systemverband, also etwa ein Haus in einer Häuserzeile, parallel zum Wort in einem Satz zu setzen. Bei den folgenden Fällen ontisch markierter Teile von Häusern könnte man demzufolge eine Isomorphie zu Fokussierung auf phonologischer (und nicht syntaktischer) Ebene vermuten.

2. In der vorliegenden Untersuchung gehen wir wiederum von der Zentralitätsrelation $Z = (\lambda, \zeta, \rho)$ aus und bilden sie auf die raumsemiotische Relation $B = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$ (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) ab. Wir erhalten dann für jede der drei raumsemiotischen Kategorien

$X = (x_\lambda, x_\zeta, x_\rho)$ mit $x \in B$.

Im folgenden zeigen wir ontische Modelle für Fokussierung an allen drei Z-Positionen.

2.1. $\text{Foc}(x_\lambda)$



Rue Samson, Paris

2.2. Foc(x_t)



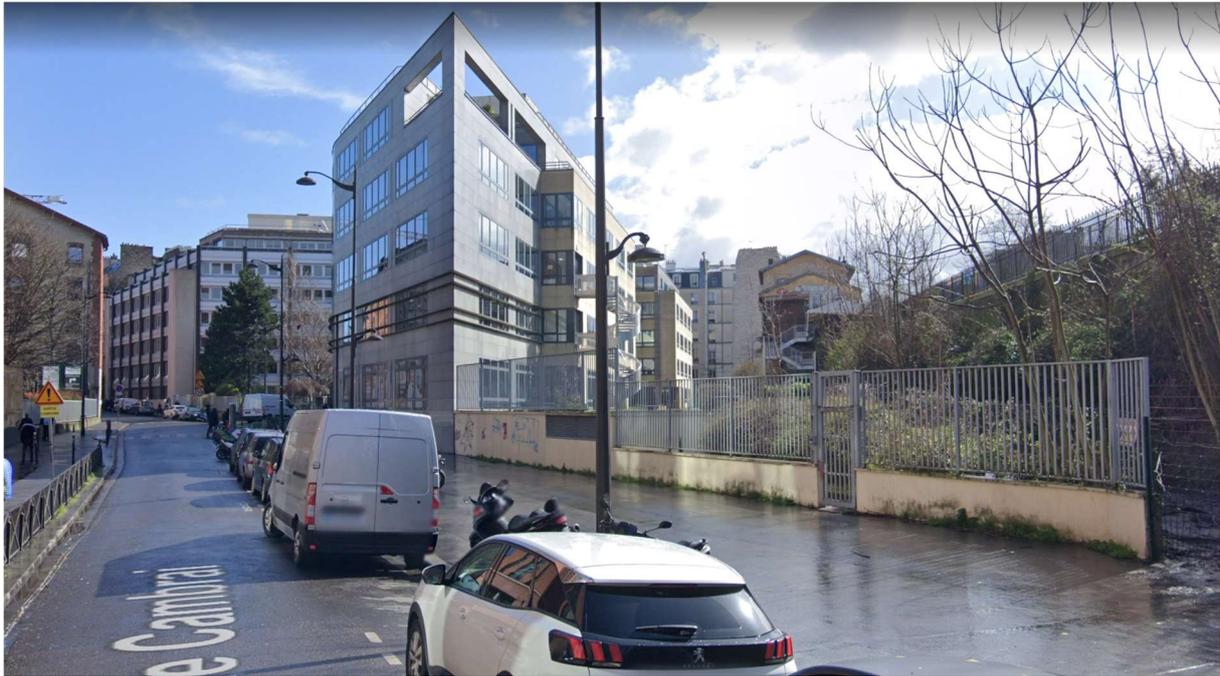
Weidengasse 43, 4052 Basel

2.3. Foc(x_p)



Falkensteinerstr. 56, 4053 Basel

Abschließend geben wir noch ein Beispiel für Fokussierung eines ganzen Systems innerhalb eines Systemverbandes:



Rue de Cambrai, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Vollständige und unvollständige ontisch-semiotische Isomorphismen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Ontisches long-distance movement. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2021

14.4.2021